

16.06.2015 – 07:29 Uhr

EANS-Adhoc: Kapsch TrafficCom AG zeigt deutliche Ergebnisverbesserung im Wirtschaftsjahr 2014/15

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresergebnis/Jahresgeschäftsbericht

16.06.2015

- * Umsatz ging mangels neuer Maut-Großprojekte um 6 % zurück
- * EBIT um 62 % verbessert, Periodenergebnis mehr als verdreifacht
- * Dividende von 0,50 EUR je Aktie vorgeschlagen
- * Strategie 2020 legt zukünftiges Geschäft fest

1..April-31..März_	2013/14	+/- %	2014/15
Umsatz (in Mio.	487,0	-6 %	456,4
EUR)			
EBIT_(in_Mio._EUR)	20,3	+62 %	32,7
Periodenergebnis	2,9	+299 %	11,4
(in_Mio._EUR)			
Ergebnis je Aktie	-0,33	-	0,28
(in_EUR)(1)			
Dividende je Aktie	0,00	-	0,50(2)
(in_EUR)			

(1) Ergebnis je Aktie bezogen auf 13,0 Mio. Aktien; berechnet aus dem Periodenergebnis, das den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist

(2) Vorschlag des Vorstandes zur Beschlussfassung durch die Hauptversammlung am 9. September 2015

Wien, am 16. Juni 2015 - Die im Prime Market der Wiener Börse notierte Kapsch TrafficCom AG (ISIN AT000KAPSCH9) berichtet über ein intensives Wirtschaftsjahr 2014/15. Insbesondere durch die Umsetzung des Programmes 2020 erzielte das Unternehmen auch eine wesentliche strategische Weiterentwicklung. Das umfassende Maßnahmenprogramm beinhaltet einerseits kurzfristig wirkende Kosteneinsparungen und Strukturadaptionen und wird andererseits mit der Strategie 2020 zur Stärkung der Marktposition für die Zukunft beitragen.

In operativer Hinsicht verzeichnete die Kapsch TrafficCom Group im Wirtschaftsjahr 2014/15 weitere Fortschritte bei den bestehenden Errichtungsprojekten. Zudem konnten Neuprojekte in den USA und gleich mehrfach in Australien gewonnen werden. Neue Großprojekte blieben aber mangels Ausschreibungen weiterhin aus.

In Nordamerika erreichte Kapsch TrafficCom rund vier Jahre nach dem Markteintritt das Ziel, auch als Anbieter von End-to-End Lösungen anerkannt zu sein. Während die Errichtung des ersten eigenen Mautsystems nahezu abgeschlossen ist, erhielt das Unternehmen im Berichtszeitraum erstmals einen Systemauftrag von einer Mautbehörde der E-ZPass Group, in dem weiteres Potenzial für die Zukunft gesehen wird. Im März 2015 gewann Kapsch TrafficCom schließlich die Ausschreibung für den ersten US-Auftrag einer End-to-End-Lösung: Errichtung, Back Office und Betrieb des Mautsystems auf der Ohio River Bridge. Die Betriebsprojekte lieferten unverändert stabile Ergebnissebeiträge. Die Projekte in Gauteng, Südafrika, und in Weißrussland waren erstmals für das

gesamte Wirtschaftsjahr in Betrieb, dies wirkte sich auch positiv auf die Ergebnisse aus. Zudem wurde das System in Weißrussland erweitert, ebenso wie das Mautsystem in Polen. Für beide Systeme ist bereits eine Fortsetzung des Ausbaus geplant bzw. beauftragt.

Zwtl.: Umsatz- und Ergebnißsituation

Der Umsatz der Kapsch TrafficCom Group betrug 456,4 Mio. EUR im Wirtschaftsjahr 2014/15, das entspricht einem Rückgang um 6,3 % gegenüber dem Vorjahresumsatz von 487,0 Mio. EUR und spiegelt das Ausbleiben neuer großer Errichtungsprojekte wider. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) konnte dennoch um 61,5 % gesteigert werden und betrug 32,7 Mio. EUR nach 20,3 Mio. EUR im Vorjahr. Neben positiv wirkenden Einmaleffekten zum Halbjahr trugen insbesondere die ersten Auswirkungen der initiierten Kosteneinsparungen dazu bei. Die EBIT-Marge stieg somit auf 7,2 % nach 4,2 % im Vorjahr und 3,4 % im Jahr davor. Kapsch TrafficCom sieht dies als großen Schritt in die richtige Richtung. Bis zum Ende des laufenden Wirtschaftsjahrs 2015/16 werden alle gesetzten Maßnahmen volumnäßig wirksam sein, wodurch eine Kostenreduktion von insgesamt rund 30 Mio. EUR erwartet wird.

Der Personalstand der Kapsch TrafficCom stieg zum Stichtag 31. März 2015 um 237 Personen auf 3.545 gegenüber 3.308 zum 31. März 2014. Dieser Anstieg resultiert aus dem Kauf der KTC USA Inc., der Übernahme externen Leihpersonals in der südafrikanischen Gesellschaft ETC (Pty) Ltd. und aus dem Ausbau der Betriebsgesellschaften in Polen und Weißrussland.

Das Periodenergebnis erhöhte sich - trotz einer Wertminderung der Beteiligung an der Q-Free ASA - von 2,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 11,4 Mio. EUR. Somit ist auch das Ergebnis je Aktie, das nur den Ergebnisanteil der Anteilseigner ausweist, mit 0,28 EUR wieder positiv.

Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, für das Wirtschaftsjahr 2014/15 eine Dividende in Höhe von 0,50 EUR je Aktie auszuschütten. Im Vorjahr war einmalig keine Dividende ausbezahlt worden.

Zwtl.: Vermögenslage und Geldfluss

Die Bilanz zeigt ein äußerst solides Bild: Die Eigenkapitalquote erhöhte sich um 5 Prozentpunkte auf 42,5 %, die Nettoverschuldung konnte signifikant reduziert werden, und die liquiden Mittel stiegen per Ende März 2015 auf 96,8 Mio. EUR. Das eingesetzte Kapital war im Vorjahresvergleich rückläufig. Der Free Cashflow, der im Vorjahr mit -24,7 Mio. EUR negativ war, erreichte im Berichtszeitraum 68,2 Mio. EUR.

Um die Kapitalstruktur weiter zu optimieren, legte die Kapsch TrafficCom Group ihren Anleiheinvestoren im April 2015 ein Angebot für den vorzeitigen Rückkauf der Anleihe. Das aushaltende Volumen der 2017 fälligen Unternehmensanleihe reduzierte sich dadurch mit Ende Mai von 75,0 Mio. EUR auf 70,8 Mio. EUR.

Zwtl.: Strategie 2020

Die Strategie 2020 wird zu einer Transformation des Geschäfts führen: Neben der Stärkung und Absicherung des bestehenden Kerngeschäfts - Mauteinhebung und Verkehrsmanagementsysteme - wird Kapsch TrafficCom neue, zukunftsorientierte Lösungen für Intelligent Mobility Solutions (IMS) entwickeln und neue Geschäftsmodelle und integrierte Multi-Applikationslösungen erarbeiten. Mit Lösungen für Smart Parking, Commercial Vehicle Enforcement und für Public Transport wird Kapsch TrafficCom künftig neben Behörden auch Endnutzer ansprechen und die Angebote von der Autobahn in Richtung Stadt erweitern. Die Vision lautet: Wir ermöglichen mit intelligenten Mobilitätslösungen außergewöhnliche Nutzererlebnisse.

Zwtl.: Ausblick

Kapsch TrafficCom hat im Rahmen des Programmes 2020 drei strategische Prioritäten definiert: operative Exzellenz, Stärkung und Absicherung des

Kerngeschäfts sowie Aufbau eines Intelligent-Mobility-Solutions (IMS)-Geschäfts. Die kommenden Jahre werden demnach von der Kapsch TrafficCom Group herausfordernd gesehen, aber auch mit vielen neuen Chancen. Die initiierten Kosteneinsparungen werden im Laufe des Wirtschaftsjahres 2015/16 volumänglich wirksam werden. Die Ertragsstärke des Kerngeschäfts sollte dann wie erwartet bei rund 10 % liegen und wieder ausreichend Freiraum für Zukunftsinvestitionen bieten. Mit dem Mehrheitserwerb des kalifornischen Smart-Parking-Anbieters Streetline wurde im April 2015 bereits ein erster Schritt in diese Zukunft gesetzt. Im Zusammenhang mit den erforderlichen weiteren Investitionen wird die ausgewiesene EBIT-Marge der Kapsch TrafficCom Group im Wirtschaftsjahr 2015/16 voraussichtlich noch unter 10 % liegen. Bestehende Projekte wird Kapsch TrafficCom zielgerichtet fortführen und daran arbeiten, die Marktposition mit neuen Entwicklungen und Projekten weiter zu stärken. In den kommenden Jahren werden einige der bestehenden Verträge für Betriebsprojekte neu ausgeschrieben werden. Das betrifft 2016 das landesweite elektronische LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik und den Vertrag für technischen Betrieb und Wartung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in Österreich, dessen Fortsetzung noch bis Juni 2017 bestätigt ist. Kapsch TrafficCom ist bestrebt, in diesen Ausschreibungen erneut mit dem besten Leistungsangebot zu überzeugen, um diese zu gewinnen.

Zwlt.: Bekanntmachung

Ein Überblick über das Wirtschaftsjahr 2014/15 (wesentliche Schwerpunkte und Kennzahlen) ist unter http://www.kapsch.net/ktc/investor_relations/presentations_information/download/Overview/KTC_IR_Overview_FY14-15?lang=de-AT abrufbar. Der vollständige Jahresfinanzbericht und der Geschäftsbericht des Wirtschaftsjahrs 2014/15 werden am 22. Juni 2015 veröffentlicht.

Rückfragehinweis:

Pressekontakt:

Dr. Ingrid Lawicka

Unternehmenssprecherin

Kapsch AG

Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50 811 1705

E-Mail: ingrid.lawicka@kapsch.net

Investorenkontakt:

Mag. Marcus Handl

Investor Relations Officer

Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2, 1120 Wien, Österreich

Tel.: +43 50 811 1120

E-Mail: ir.kapschtraffic@kapsch.net

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2

A-1121 Wien

Telefon: +43 1 50811 1122

FAX: +43 1 50811 99 1122

Email: ir.kapschtraffic@kapsch.net

WWW: www.kapschtraffic.com

Branche: Technologie

ISIN: AT000KAPSCH9

Indizes: Prime Market

Börsen: Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012806/100774222> abgerufen werden.